

# NIEDERSCHRIFT

---

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Kernstadt
Sitzungsnummer	OB Kern/020/11-16
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 24.09.2014
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:40 Uhr
Ort	Sitzungszimmer B, Gebäude II, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

## Teilnehmerliste

### Vorsitzende

---

 Frau Evelyn Weiß

### Mitglieder

---

 Herr Torsten Bietz  
 Herr Andreas Bösch  
 Herr Carl Cellarius  
 Herr Johannes Contag  
 Herr Okan Cümbüs  
 Herr Bernd Fleck entschuldigt  
 Herr Karlheinz Güssgen  
 Frau Gisela Liermann  
 Herr Peter Alfred Müller  
 Herr Daniel Ster entschuldigt  
 Herr Bernd Stiller  
 Frau Sybille Wodarz-Frank

### Schriftführerin

---

 Frau Susanne Manderla

### Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

---

 Frau Claudia Eisenhardt  
 Frau Silvia Elm-Gelsebach  
 Herr Winfried Ertl  
 Herr Achim Güssgen-Ackva  
 Herr Benjamin Ster  
 Herr Erich Wagner

### Mitglieder des Magistrates

---

 Frau Stadträtin Gesine Haake  
 Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Ortsvorsteherin Weiß eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass der **Tagesordnungspunkt**

<b>3</b>	11-16/0979	Campus der Technischen Hochschule Mittelhessen im Teilbereich der Wilhelm-Leuschner-Straße – Einleitung eines Umwidmungsverfahrens
----------	------------	--

von der Tagesordnung **abgesetzt** wird. Sobald dieser Tagesordnungspunkt dem Ortsbeirat in einer der nächsten Sitzungen vorgelegt wird, bittet der Ortsbeirat darum, dass Herr Reitz von der THM (Technische Hochschule Mittelhessen) dazu eingeladen wird. Des Weiteren soll dem Ortsbeirat das Gutachten des unabhängigen Verkehrsplaners (IMB-Plan) zur Verfügung gestellt werden.

Somit lautet die geänderte Tagesordnung wie folgt:

## Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 02.07.2014
2	11-16/0737	Weiterer Umgang mit den 7 städtischen Brunnenanlagen
3	11-16/0981	Aufstellung eines Hochwasserrisikomanagementplans für das Einzugsgebiet der Nidda
4		Berichte der Vorsitzenden
4.1		Berichte der Vorsitzenden; hier: Quartiersmanagement
4.2		Berichte der Vorsitzenden; hier: Patenschaften für Beete
4.3		Berichte der Vorsitzenden; hier: Sauberkeit in der Altstadt
5		Anfragen
5.1		Anfragen; hier: Unfallgefahr auf Gehwegen
5.2		Anfragen; hier: Entfernen alter Baumstümpfe
6		Verschiedenes
6.1		Verschiedenes; hier: Gelbe Säcke
6.2		Verschiedenes; hier: Spielplatz Altkönigstraße
6.3		Verschiedenes; hier: Wirtschaftsförderin
6.4		Verschiedenes; hier: Taubenplage
6.5		Verschiedenes; hier: Altkleidercontainer

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

**1. Genehmigung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 02.07.2014**

### Beschluss:

Der Ortsbeirat Kernstadt genehmigt die Niederschrift über die 19. Sitzung des Ortsbeirates vom 02.07.2014 **mit nachstehender Änderung:**

<b>8.1.</b>		<b>Anfragen; hier: Rattenplage in der Altstadt</b>
-------------	--	--

Ortsbeiratsmitglied **Herr** Frank weist auf die Rattenplage in der Hospitalgasse hin. ...

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig in Abänderung beschlossen**

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2

## **2. 11-16/0737 Weiterer Umgang mit den 7 städtischen Brunnenanlagen**

Ortsvorsteherin Weiß führt aus, dass über die Brunnen in Ossenheim der zuständige Ortsbeirat abzustimmen habe. Vom Ortsbeirat Kernstadt wird somit einvernehmlich der **Punkt 2. abgeändert. Die Punkte 4. und 6. werden aus der Beschlusslage genommen.**

Ortsbeiratsmitglied Contag stellt den Antrag, über die verbleibenden Punkte der Vorlage einzeln abzustimmen. Dem Antrag wird einvernehmlich gefolgt.

**Beschluss:**

1. Aufgrund seiner künstlerischen Bedeutung wird die Verwaltung für den Brunnen am Fünffingerplatz beauftragt:

a) die Kosten für eine Sanierung zu beziffern

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

b) die Kosten für die Freistellung der Säule und den Abbau für die Brunnenschale zu beziffern

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 2 Nein 9 Enthaltung 0

c) die Kosten für eine ~~Transzulierung~~ **Umsetzung** für den Brunnen bzw. die Säule, vorzugsweise in den Bereich der historischen Innenstadt, zu beziffern und Standortvorschläge vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja 3 Nein 7 Enthaltung 1

2. Die Brunnen am Bahnhofsvorplatz, am Adenauerplatz ~~und der Röhrenbrunnen in Ossenheim~~ werden abgerissen und die Flächen befestigt bzw. eingegrünt.

Abstimmungsergebnis:

**Einstimmig in Abänderung beschlossen**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

3. Der Brunnen in der Lutheranlage wird zu einem Pflanzbeet umgestaltet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1

4. Entfällt

5. Das Land Hessen wird gebeten, die Sanierung des Georgsbrunnens zu forcieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung

6. Entfällt

**3. 11-16/0981 Aufstellung eines Hochwasserrisikomanagementplans für das Einzugsgebiet der Nidda**

**Beschluss:**

1. Die Stadt Friedberg begrüßt die Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementplanes.
2. Die dargestellte Maßnahme „Verwallung über dem Wehrbach“ (Seite 124 – Anlage der Vorlage) in Fauerbach gilt als erledigt, da hier vor ca. 20 Jahren eine Schutzmauer durch die Stadt Friedberg errichtet wurde.
3. Die Sperrung von Kreis-, Landes- und Bundesstraßen im Hochwasserfall ist nicht Aufgabe der jeweiligen Kommunen (vgl. S. 37, S. 41, S. 125 – Anlage der Vorlage). Die Zuständigkeit liegt u.E. bei den Straßenbaulastträgern, vertreten durch die Straßenmeisterei Friedberg. Alternativ müsste der Wasserverband Nidda als Unterhaltungspflichtiger entsprechende Alarmpläne aufstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen  
Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**4. Berichte der Vorsitzenden**

**4.1. Berichte der Vorsitzenden;  
hier: Quartiersmanagement**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass am 07.10.2014 das Quartiersmanagement eröffnet wird. Eine entsprechende Einladung liegt ihr bereits vor.

**4.2. Berichte der Vorsitzenden;  
hier: Patenschaften für Beete**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass sich der Ortsbeirat bei der nächsten Begehung die Baumscheiben und Beete in der Altstadt anschauen wird, bevor die Schulen gebeten werden, die Beete und Baumscheiben durch Schüler pflegen und säubern zu lassen.

Ortsvorsteherin Weiß führt aus, dass sie die Patenschaft für die Beete vor dem Arnsburger Hof übernommen hat.

**4.3. Berichte der Vorsitzenden;  
hier: Sauberkeit in der Altstadt**

Ortsvorsteherin Weiß teilt mit, dass sie vor der nächsten Sitzung mit Ortsbeiratsmitglied Wodarz-Frank eine Begehung der Altstadt durchführen wird. Die Rattenplage wird in die Begehung mit aufgenommen.

**5. Anfragen**

**5.1. Anfragen;  
hier: Unfallgefahr auf Gehwegen**

Ortsbeiratsmitglied Contag nimmt Bezug auf den Punkt 9.1 der Sitzung des Ortsbeirates vom 02.07.2014 und trägt den Sachverhalt nochmals vor. Er teilt mit, dass die betroffene Bürgerin in der Zwischenzeit bei der Bahn einen Ansprechpartner ermittelt hat und um Beseitigung des Wildwuchses auf dem Bürgersteig gebeten habe. Dieser Bitte sei die Bahn nachgekommen.

Beschämend bei dieser Angelegenheit sei die Aussage der Stadt, dass der zuständige Ansprechpartner bei der Bahn schwer bis gar nicht zu ermitteln sei und nichts geschehe, die Unfallgefahr auf den angegebenen Gehwegen zu beseitigen.

**5.2. Anfragen;  
hier: Entfernen alter Baumstümpfe**

Ortsvorsteherin Weiß trägt die Mail von Herrn Leicht, Amt für Stadtentwicklung, Liegenschafts- und Rechtswesen, Abteilung Grünplanung, vor.

**6. Verschiedenes**

**6.1. Verschiedenes;  
hier: Gelbe Säcke**

Ortsbeiratsmitglied Liermann führt aus, dass in der Stadt Gießen statt der Gelben Säcke Gelbe Tonnen benutzt werden.

**6.2. Verschiedenes;  
hier: Spielplatz Altkönigstraße**

Ortsbeiratsmitglied Liermann bittet darum, den beim Spielplatz Altkönigstraße angebrachten Kaugummiautomat zu entfernen.

**6.3. Verschiedenes;  
hier: Wirtschaftsförderin**

Ortsbeiratsmitglied Liermann bittet darum, dass sich in einer der nächsten Sitzungen die Wirtschaftsförderin der Stadt, Frau Herget, vorstellt.

**6.4. Verschiedenes;  
hier: Taubenplage**

Ortsbeiratsmitglied Cellarius führt aus, dass die Taubenplage in der Altstadt wieder überhandgenommen habe. Der Taubenkot belaste die Altstadt in hohem Maße. Dieses Thema sollte in die nächste Ortsbeiratssitzung mit aufgenommen werden, damit Maßnahmen zur Abhilfe beraten werden können.

**6.5.**

**Verschiedenes;  
hier: Altkleidercontainer**

Ortsbeiratsmitglied Cellarius führt aus, dass bei den aufgestellten Altkleidercontainern in der Stadt darauf zu achten ist, dass diese nicht von unseriösen gewerblichen Sammlern ungenehmigt aufgestellt werden.

Er bittet um Nennung der Standorte der von karitativen Institutionen aufgestellten Altkleidercontainer. Des Weiteren führt Ortsbeiratsmitglied Cellarius aus, dass manche Städte das Aufstellen der Container selber übernehmen um über die Verwertung der Altkleider Finanzmittel für ihren eigenen Kommunalhaushalt zu erzielen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteherin Weiß die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

Gez.: Evelyn Weiß  
(Vorsitzende)

Gez.: Susanne Manderla  
(Schriftführerin)